

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 25. Juni 1998
20. Jahrgang · Nummer 26

Veranstaltungen

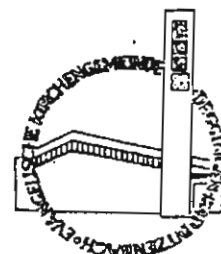
Sonntag, den 28. Juni 1998



Kurkonzert

mit dem Gemischten Chor Auendorf
im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach

Beginn: 10.30 Uhr



Gemeindefest

der Evangelischen Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach
im Evangelischen Gemeindehaus

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit
einem Familiengottesdienst

Vorankündigung:



- | | |
|---------------------|---|
| Freitag, 03.07.1998 | 20.00 Uhr Konzert mit dem Amadeus Mädchenchor in der Alten Dorfkirche |
| Samstag, 04.07.1998 | 17. Ditzenbacher Dorffest
15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
anschließend Faßanstich,
Unterhaltung durch den Musikverein Gosbach,
ab 19.30 Uhr Musikkapelle Bad Ditzenbach,
Jugendecke, Bar
Großleinwand für WM-Übertragung |
| Sonntag, 05.07.1998 | ab 10.00 Uhr Straßenmusikantenfest
mit Antiquitäten- und Trödelmarkt |



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Anna Maria Maier, Degginger Straße 8,
am 29. Juni zum 71. Geburtstag

Frau Antonie Zelzer, Schubartstraße 5,
am 29. Juni zum 71. Geburtstag

Frau Irmgard von Au, Am Oberberg 5,
am 29. Juni zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Theresia Bundschu, Wiesensteiger Straße 31,
am 26. Juni zum 76. Geburtstag

Herrn Josef Rödiger, Bahnhofstraße 9,
am 30. Juni zum 75. Geburtstag

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Bitte denken Sie daran, der Personalausweis und Reise-
paß werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt.
**Es muß derzeit mit einer Wartezeit bei der Ausstel-
lung von ca. 4 bis 6 Wochen gerechnet werden.**

Beachten Sie bitte auch, daß in bestimmten Reiseländern
der Paß bei der Einreise eine Mindestgültigkeit von 6 bis
12 Monaten aufweisen muß. **Beantragen Sie daher Ihre
Reiseausweise bitte rechtzeitig.** Der Ausweisbewerber
hat bei der Antragsstellung persönlich zu erscheinen. Bei
der Antragsstellung ist ein Lichtbild vorzulegen.

Dieses sollte nicht älter als ein halbes Jahr sein und einen
hellen Hintergrund haben. Ferner sind folgende Nach-
weise vorzulegen: Der bisherige Personalausweis, Reise-
paß oder die Geburtsurkunde.

Gebühren:

Vorläufiger Personalausweis:	10,00 DM
Personalausweis: (Erstausstellung ab dem 16. bis zum 21. Lebensjahr - gebührenfrei)	15,00 DM
Vorläufiger Reisepaß:	25,00 DM
Reisepaß: (bis zum 26. Lebensjahr, 5 Jahre gültig)	25,00 DM
Reisepaß: (ab dem 26. Lebensjahr, 10 Jahre gültig)	50,00 DM
Kinderausweis:	10,00 DM

Fundsachen

1 Schlüsselbund (Fundort Turnhalle),
abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Ditzgenbach

Übung am Montag, dem 29. Juni 1998, um **19.30 Uhr.**

Reinhard Ulmer

Altersabteilung

Übung am Montag, dem 29. Juni, um 20.00 Uhr am Feuer-
wehrhaus.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 1998

1. Von der zu Beginn der Tagesordnung vorgesehenen **Bi-
gerfragestunde** machten die anwesenden **Zuhörer(innen)**
keinen Gebrauch.
2. Im Rahmen des derzeit laufenden **Bebauungsplanverfah-
rens "Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzen-
bach** informierte Bürgermeister Ueding die Mitglieder des
Gemeinderates über das Ergebnis der vorgezogenen Bür-
gerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher
Belange. Von den Eigentümern angrenzender und benach-
barter Grundstücke und der Bevölkerung insgesamt wur-
den zum vorliegenden Bebauungsplan keine Anregungen
oder Bedenken vorgebracht. Die von den **Fachbehörden**
eingegangenen Stellungnahmen konnten zum größten Teil
berücksichtigt werden. Nach einer Anregung aus der Mitte
des Gemeinderates wurden die Beschränkungen zur Ge-
bäudehöhe noch erweitert. Neben der im Bebauungsplan
jeweils festgelegten Traufhöhe soll nun auch die zulässige
Firsthöhe festgesetzt werden. Damit soll erreicht werden,
daß sich Neu- bzw. Umbauten auf dem **Betriebsgrund-
stück der Möbelfabrik Priel** in die vorhandene bauliche
Umgebung einfügen. Der Gemeinderat stimmte schließlich
mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zu, den Bebau-
ungsplanentwurf "Westlich der Helfensteinstraße" mit Be-
gründung zu billigen und nun auf die Dauer eines Monats
öffentlich auszulegen. Nach Ablauf dieser Auslegungsfrist,
in der sowohl Privatleute als auch Fachbehörden nochmal
die Möglichkeit haben, Anregungen oder Bedenken zur
Planung vorzutragen, kann der Bebauungsplan als Satzung
beschlossen werden.
3. Die **Änderung des Bebauungsplans "Entlastungsstraße
Gosbach"** im vereinfachten Verfahren zur **Erweiterung
des Lagerplatzes am Betriebsgebäude Hofweiher-
straße 13 in Gosbach** wurde als Satzung beschlossen.
Der Bürgermeister hatte zuvor über das Ergebnis der vor-
angegangenen Anhörung der hiervon betroffenen Fachbe-
hörden und der Eigentümer der betroffenen und angren-
zenden Grundstücke informiert. Mit dem **Satzungsbe-
schluß** sind nunmehr die bauplanungsrechtlichen Voraus-
setzungen zur Erweiterung des Lagerplatzes für das dort
ansässige Bauunternehmen geschaffen worden.
4. Die von der Verwaltung vorgelegte **Abrechnung der Tief-
bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt Teil A der Ortskern-
sanierung in Gosbach** wurde vom Gemeinderat gebilligt.
Die Aufträge für die verschiedenen Arbeiten zur Sanierung
der **Unterdorfstraße** von der Einmündung in die B 466 bis
zur Einmündung Alte Steige bzw. zum Beginn des geplan-
ten Dorfplatzes waren in der Gemeinderatssitzung am 30.
Januar 1997 vergeben worden. Mit den Tiefbauarbeiten
wurde noch im Februar 1997 begonnen. Die Maßnahme



konnte im Herbst des vergangenen Jahres abgeschlossen werden. Für die Straßenbauarbeiten, Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten mußten unter Berücksichtigung der damit zusammenhängenden Nebenkosten insgesamt **1.361.347,00 DM** aufgewendet werden. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse aus dem Landessanierungsprogramm und der Kostenerstattung des Abwasserverbandes für die Kanalisation verbleibt bei der Gemeinde ein Eigenanteil mit **810.242,92 DM**, der im vergangenen Jahr zu finanzieren war.

5. Die **Abrechnung der Erschließungsbeiträge** für die im Zuge des Neubaus der Entlastungsstraße am westlichen Ortsrand von Gosbach neu gebaute **Straße "Im Sänder"** muß korrigiert werden. Diesen Beschluß faßte der Gemeinderat nach eingehender Diskussion über die dabei zu beachtende Sach- und Rechtslage. Die Verwaltung hatte im November 1995 die Abrechnung der Baukosten auf den reinen Neubauteil der Straße "Im Sänder", d.h. von der Einmündung in die Entlastungsstraße bis zur Kurve bei der Spedition Schweizer beschränkt. Dabei wurde ein umlagefähiger Aufwand mit 111.000,00 DM auf eine Nutzungsfläche von 18.544 qm verteilt. Das Landratsamt hat bei der Überprüfung dieser Beitragsabrechnung allerdings festgestellt, daß diese teilweise fehlerhaft erfolgte. Nach Auffassung des Landratsamtes muß in die Beitragsabrechnung auch der Kurvenbereich und der Ausbau auf dem ehemaligen Teil der Wiesensteiger Straße bis zur Wendemöglichkeit bei der Firma Opel Baumann mit einbezogen werden, obwohl die Gemeinde für diese Aufwendungen einen GVFG-Zuschuß mit 80 % der Kosten erhalten hat. Unter Berücksichtigung der restlichen 20 %, die von der Gemeinde zu tragen sind, ergibt sich abzüglich des 10 %igen Gemeindeanteils nunmehr ein umlagefähiger Aufwand mit 154.000,00 DM, der auf eine größere Nutzungsfläche von 26.590 qm zu verteilen ist. In der Diskussion ging es vor allem um die Frage, inwieweit die Einbeziehung des ehemaligen Teils der Wiesensteiger Straße rechts ist, da diese Straße doch bereits vor dem Ausbau vorhanden war. Das Landratsamt vertritt die Auffassung, daß mit dem Bebauungsplan auch in diesem Bereich eine völlig neue Straße entstanden ist, die erstmalig hergestellt wurde und deshalb seien auch diese Kosten in die Abrechnung mit einzubeziehen. Es bestand deshalb keine andere Möglichkeit, als nunmehr das **Abrechnungsgebiet** neu festzulegen und die **Nacherhebung der Beiträge** durchzuführen.
6. Als Ersatz für die im Jahr 1985 bereits gebraucht erworbene Funkanlage wird eine neue **Betriebsfunkanlage für den Bauhof** und den Hausmeister der Gemeindeverwaltung angeschafft. Der Gemeinderat stimmte nach kurzer Beratung einem entsprechenden Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig zu. Die täglich mehrfach notwendigen Absprachen zwischen dem Rathaus sowie den Bauhofmitarbeitern und dem Hausmeister erfolgen derzeit übergangsweise über zwei von der Firma E-Plus kostenlos zur Verfügung gestellte Mobiltelefone. Diese Verbindung ist allerdings eingeschränkt auf die Ortsbereiche von Bad Ditzenbach und Gosbach. Es ist auch keine Verbindung unter den Bauhofmitarbeitern möglich, die oft in zwei oder drei Arbeitsgruppen an verschiedenen Standorten tätig sind. Eine Funkanlage ist mittel- bis langfristig auch kostengünstiger als eine Telefonverbindung, da hierbei keine laufenden Gebühren anfallen. Da im Haushaltsplan 1998 hierfür keine Mittel eingeplant waren, stimmte der Gemeinderat einer damit verbundenen Mehrausgabe zu, die durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen bei anderen Haushaltsstellen abgedeckt werden kann. Der Auftrag für die Funkanlage wird zum Angebotspreis von 9.851,00 DM an die Firma Kling Telekommunikation in Göppingen vergeben.
7. Einem Antrag auf **Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Thermalwasser aus dem Thermal-Mineralbad in Bad Ditzenbach in die Fils** wurde zugestimmt. Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde vom Landratsamt Göppingen erstmals im Dezember 1975 erteilt und im Juli 1987 bis zum Jahresende 1997 verlängert. Bei

den regelmäßig stattfindenden Proben gab es bisher keine Beanstandungen. Die hierfür geltenden Grenzwerte wurden stets eingehalten, so daß das Thermalwasser bzw. Rückspülwasser aus den Filteranlagen weiterhin grundsätzlich nicht in die Ortskanalisation zur Sammelkläranlage in Deggingen abgeleitet werden muß. Der beim Umbau des Thermalbades erfolgten teilweisen Änderung der Abwasserbehandlungsanlage mit dem Anschluß an die Ortskanalisation wurde ebenfalls zugestimmt.

8. Allen in der Gemeinderatssitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Dazu gehörte die geplante Modernisierung der BP-Tankstelle auf dem Grundstück Bahnhofstraße 4/1 und 6 in Gosbach, der Abbruch des vorhandenen Gebäudes mit der anschließend geplanten Erstellung eines neuen Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 76 in Gosbach, die Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Wacholderweg 3 in Bad Ditzenbach, die Aufstockung des Betriebsgebäudes auf dem Grundstück Wiesensteiger Straße 2/2 in Gosbach, der Umbau einer Scheune zu Büroräumen auf dem Grundstück Wiesensteiger Straße 6 in Gosbach, eine Wohnhauserweiterung auf dem Grundstück Magnusstraße 7 in Gosbach, die veränderte Planung zur Erstellung von zwei Garagen und einem Stellplatz auf dem Grundstück Kirchstraße 15 in Auendorf und der Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Hölderlinweg 3 in Gosbach.
9. In einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister auf das Ergebnis der Beratungen des gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzenbach zur **Fortschreibung des Flächennutzungsplans** hinsichtlich der **Darstellung von Flächen für Windkraftanlagen** und der **Ausweisung neuer Wohnbauflächen** ein. Nach Ablauf der derzeit stattfindenden Auslegung des Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes wird sich der Gemeinderat damit ein weiteres Mal befassen.

Der Bürgermeister gab bekannt, daß inzwischen der Zuschußbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart für die Erstellung eines **Gewässerentwicklungsplanes mit Hochwasserschutzmaßnahmen** eingetroffen sei. Der Gemeinderat hatte den Auftrag für diese Konzeption bereits 1996 an die Planungsgemeinschaft der Büros Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib aus Filderstadt, Jöst aus Steinhäusen und Wasser-Müller aus Biberach zum Angebotspreis von 50.000,00 DM vergeben. Nach der Zuschußzusage mit 70 % der Kosten = 34.700,00 DM können die Planungen nunmehr beginnen.

Weitere Beratungsgegenstände unter "Verschiedenes" waren der derzeit laufende **Ausbau des Feldweges zum "Sickenbühl" in Auendorf**, die **Aufstellung eines Bauwagens** für Kinder und Jugendliche aus Bad Ditzenbach im Außenbereich hinter dem Friedhof bzw. der Zufahrt zum Aussiedlerhof Reichle in Bad Ditzenbach und die vom Landkreis kürzlich eröffnete **"Filstalroute"** mit einem durchgehenden Radweg von Wiesensteig bis Plochingen.

Zur Kenntnis genommen wurden **Aufgrabungsanträge der Gasversorgungsgesellschaft Filstal mbH** aus Göppingen zur Verlängerung von Gasversorgungsleitungen in der Schulstraße in Gosbach und in der Lindenstraße in Bad Ditzenbach.

Hingewiesen wurde noch auf verschiedene **Veranstaltungstermine** und die nächste **Gemeinderatssitzung** am Donnerstag, dem 9. Juli 1998.

Des weiteren wurde bekanntgegeben, daß die **zum 1. Juli 1998 freiwerdende Stelle der Kassenverwalterin** in der Verwaltung **an Frau Sandra Ullmann aus Drackenstein** vergeben wurde, die bisher als Verwaltungsfachkraft bei der Gewässerdirektion Neckar, Bereich Kirchheim unter Teck, tätig war. Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen **Anfragen und Anregungen** aus der Mitte des Gemeinderates.



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes "Entlastungsstraße Gosbach" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat hat am 18. Juni 1998 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfaßt das bisher außerhalb des Bebauungsplans liegende Flurstück Nr. 84/2.

Es wird begrenzt

- im Norden: durch das Betriebsgrundstück Hofweiherstraße 13 (Flurstück Nr. 1215/3)
im Osten: durch das Flurstück Nr. 86
im Süden: durch das Flurstück Nr. 84/1
im Westen: durch die Hofweiherstraße (Flurstück-Nr. 1216)

Im einzelnen gilt das Deckblatt zum Lageplan des Bebauungsplanes i.d.F. vom 24. Mai 1997.

Die Änderung des Bebauungsplanes

"Entlastungsstraße Gosbach"

tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft
(vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Bad Ditzgenbach, den 19. Juni 1998

(gez.) Ueding, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 18. Juni 1998 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

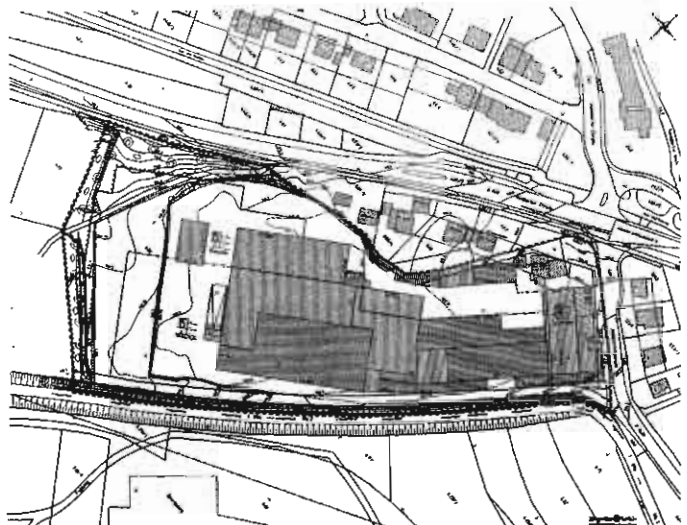
"Westlich der Helfensteinstraße" in Bad Ditzgenbach

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden: durch die Grenze zu den Grundstücken Gosbacher Straße 5 - 11 bzw. die B 466
im Osten: durch die Helfensteinstraße (K 1436)
im Süden: durch die Fils
im Westen: durch die Grenze zu den landwirtschaftlichen Grundstücken Flurstück Nr. 493 und 498/3

Im einzelnen gilt der Lageplan vom 27.02./02.06.1998. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom 6. Juli 1998 bis einschließlich 7. August 1998 (Auslegungsfrist) bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach von Montag bis Freitag vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen bei der Gemeindeverwaltung vorgetragen werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 19. Juni 1998

(gez.) Ueding, Bürgermeister

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Deggingen für das Haushaltsjahr 1998

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (Ges.Bl. S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 7. April 1998 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1998 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je | 1.580.300 DM |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 798.300 DM |
| im Vermögenshaushalt | 782.000 DM |
| 1. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von | 0 DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen | 0 DM |

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000 DM festgesetzt.

§ 3 Umlagen

- | | |
|---|------------|
| 1. Die Umlagen werden gem. § 19 GKZ
im Verwaltungshaushalt auf | 797.850 DM |
| im Vermögenshaushalt auf | 782.000 DM |
- festgesetzt.



2. Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung 1998 erstattet. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlaß vom 17.06.1998 Nr. 1 2 - 902.5 die Gesetzmäßigkeit vorstehender Haushaltssatzung bestätigt. Gleichzeitig wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt. Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen in der Zeit vom 29.06. - 07.07.1998, jeweils einschließlich, auf dem Rathaus Deggingen, Zimmer 12, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Deggingen, den 23.06.1998

gez. Stickel, Vorstandsvorsitzender

Gewässerentwicklungsplan

Zur Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen und möglichen anderen Veränderungen an der Fils und der ihr seitlich zufließenden Nebenbäche hat die Gemeinde die Anfertigung eines Gewässerentwicklungsplanes in Auftrag gegeben. Zur Bestandsaufnahme am Gewässer müssen allerdings auch private Grundstücke betreten werden. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb die Eigentümer bzw. Pächter der hiervon betroffenen Grundstücke, diese Arbeit zu unterstützen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **Büro terraqua, Arbeitsgruppe für angewandte Landschaftsökologie aus Stuttgart** den Zutritt auf die Grundstücke zu gestatten. Die Arbeiten für diese Bestandsaufnahme werden in den nächsten drei Monaten durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung

Änderungen bei Eheschließungen und im Kindschaftsrecht ab dem 1. Juli 1998

Durch das Eheschließungsrechtsgesetz 1998 ergeben sich für die Eheschließung bei den Standesämtern ab dem 1. Juli Änderungen:

- Das der Trauung vorangehende Aufgebot gibt es künftig nicht mehr. Es wird ersetzt durch die sog. **Anmeldung zur Eheschließung**, diese gilt 6 Monate. Über die hierzu erforderlichen Unterlagen geben wir Ihnen im Einzelfall gerne genauere Auskünfte.
- Der bisher übliche einwöchige **Aushang des Aufgebotes fällt ersatzlos weg**.
- **Trauzeugen** sind nicht mehr notwendig, jedoch können auf Wunsch des Brautpaares ein oder zwei Personen als Trauzeugen benannt werden.
- Das **Namensführungsrecht** der Ehegatten wurde durch die Gesetzesänderung nur unwesentlich berührt. Neue Bestimmungsmöglichkeiten haben sich nicht ergeben.

Durch das **Kindschaftsreformgesetz**, welches ebenfalls zum 1. Juli 1998 in Kraft tritt, werden zahlreiche Änderungen beim Abstammungs- und Sorgerecht, sowie beim Namensrecht von Kindern wirksam. So kann nun z.B. durch **Namenserklärung** (nicht mehr durch Antrag auf Namensänderung) dem Kind aus einer geschiedenen Ehe der Ehenamens eines Elternteils aus einer nachfolgenden Ehe erteilt werden. Hierzu ist unter Umständen aber immer noch die Zustimmung des anderen Elternteils erforderlich.

Für konkrete Anfragen hierzu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

-Standesamt-

Straßensperrung an den Bad Ditzenbacher Festtagen

Die diesjährigen Bad Ditzenbacher Festtage finden vom 3. Juli bis 5. Juli 1998 statt.

Im Rahmen der Bad Ditzenbacher Festtage wird an **allen 3 Tagen eine Sperrung der Hauptstraße** erforderlich sein. Die **Hauptstraße** wird zum Aufbau bereits ab **Donnerstag, 02.07.1998, ab 17.00 Uhr gesperrt** sein.

Am **Sonntag, 05.07.1998**, wird für den Trödelmarkt zusätzlich die **Mühlstraße** gesperrt werden.

Wir möchten die Anwohner der Hauptstraße und der Mühlstraße schon heute um Verständnis bitten, daß an diesen Tagen Behinderungen in Kauf genommen werden müssen.

Von Donnerstag, 17.00 Uhr, bis einschl. Samstag ist im Bereich der Ortsmitte vor der alten Dorfkirche das Ein- und Ausfahren nicht möglich. Ebenso am Sonntag wird sowohl in der Hauptstraße als auch in der Mühlstraße das Ein- und Ausfahren nicht möglich sein.

Wir bitten die Anwohner ebenfalls, die **geparkten Autos von der Straße zu entfernen**. Da sich wieder sehr viele Trödlern angemeldet haben, kann es zu Engpässen kommen.

Wir hoffen auf sonnige und schöne Festtage und bitten alle Anwohner herzlich um ihr Verständnis.

Gruibinger Steige in Auendorf

Unerlaubtes Befahren der Steige

Bei der Gemeinde gingen Klagen ein, daß die Gruibinger Steige (von der Kirchstraße aus) zunehmend von Personenkraftwagen befahren wird. Wir weisen hiermit alle Verkehrsteilnehmer ausdrücklich darauf hin, daß die **Steige für den Fahrzeugverkehr gesperrt ist**.

Die Auffahrt ist lediglich land- und forwirtschaftlichen Fahrzeugen gestattet.

Die Nichtbeachtung der bestehenden Verkehrsregelung kann zur Anzeige gebracht werden.

Unerlaubtes Ablagern von Abfällen

Es wurde festgestellt, daß oberhalb der Steige am Waldrand unerlaubt Grünmüll, Grasschnitt und anderer Abfall entsorgt wird.

Gemäß dem Abfallgesetz dürfen Abfälle zum Zwecke der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen abgelagert werden. Wer entgegen dieser Vorschrift Abfälle zur Beseitigung außerhalb einer dafür vorgesehenen Anlage abgelagert, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer erheblichen Geldbuße geahndet werden.

Wir bitten um Beachtung!

Verband Region Stuttgart Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses:

Mittwoch, 8. Juli 1998, um 15.00 Uhr

im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Tagesordnung:

1. Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans Teil III - Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
2. Anpassung des zu sichernden Bereichs für Landwirtschaft in Großbottwar/Häslachfeld im Entwurf des Regionalplanes
3. Teilfortschreibung des Regionalplans für den Bereich Messe/Flughafen - Zwischenbericht
4. Stellungnahmen zu Bauleitplänen
5. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
6. Fraktionsanträge (Factory-Outlet-Center) - Antrag der CDU-Fraktion vom 2.6.1998
7. Verschiedenes

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Göppingen lädt am **30. Juni 1998** zu einer **Versuchsbesichtigung** ein.

Es werden Versuche in Mais und Erbsen gezeigt.

Treffpunkt: Dienstag, 30. Juni 1998, um 19.30 Uhr in Süßen



Wegbeschreibung: B 466 bis Filsbrücke (Stadtmitte Süßen). Einbiegen in die Bühlerstraße bei Schlecker, weiterfahren bis Eisenbahnunterführung, danach rechts auf Pflasterweg weiter (siehe Beschilderung).

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Heiningen
Landkreis Göppingen

Beschluß vom 22. Juni 1998

1. **Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)**
Zur Bereitstellung von Flächen für den Bau von Parallelfeldwegen zur Landesstraße 1217 wird nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft (TG) aufgrund von § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) folgendes angeordnet:
 - 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum
26. August 1998
Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 22.06.1998 in brauner Farbe bezeichnet sind. Dazu gehört auch auf beiden Seiten der jeweiligen Trasse ein Streifen, der während der Bauzeit vorübergehend für Baustellenverkehr, Lagern von Mutterboden, Baumaterialien oder Baumaschinen benötigt wird. Die nur vorübergehend benötigten Flächen können nach Beendigung der Bauarbeiten wieder bewirtschaftet werden. Die Lage der zu entziehenden Flächen ist aus der Besitzregelungskarte ersichtlich. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.
 - 1.2 Die Teilnehmergeinschaft (TG) der Flurbereinigung Heiningen wird ab
26. August 1998
für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.
 - 1.3 Die TG hat sicherzustellen, daß die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die TG die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.
2. **Vollziehungsanordnung**
Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.
3. **Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen**
 - 3.1 Geldabfindungen:
Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit aufgrund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zugrunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem "Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.
 - 3.2 Aufwuchsentschädigung:
Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe Nr. 3.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung

von Sachverständigen bewertet. Aufgrund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungsbeträge ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

- 3.3 Nutzungsentschädigung:
Im allgemeinen werden keine Nutzungsentschädigungen gezahlt. In ausgesprochenen Härtefällen kann die Flurbereinigungsbehörde Entschädigungen festsetzen, die von der TG zu tragen sind. Anträge auf derartige Entschädigungen können bis 31. März 1999 beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim, Jesinger Straße 52, 73230 Kirchheim unter Teck, gestellt werden.
- 3.4 Auszahlung:
Die nach Nr. 3.1 bis 3.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.
4. **Hinweis**
Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Heiningen aus.
Auf Wunsch können Auskünfte beim Amt für Flumeuordnung Kirchheim eingeholt werden.
5. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 3) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muß innerhalb dieser Frist beim Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim eingegangen sein.
6. **Begründung:**
Zu Nr. 1: Das Landesamt für Flumeuordnung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat mit Beschluß vom 03.03.1980 die Flurbereinigung nach §§ 1 und 37 FlurbG angeordnet und den Wege- und Gewässerplan mit landwirtschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 Abs. 1 FlurbG am 03.02.1984 genehmigt. Der Wege- und Gewässerplan enthält den Bau der Parallelwege. Das durch den Bau der Parallelwege erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.
Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.
Zu Nr. 2: Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden, da die unmittelbare Ausfahrt auf die Landesstraße mit langsamen landwirtschaftlichen Fahrzeugen sehr gefährlich ist. Zur Vermeidung dieser Gefahr ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen.
Zu Nr. 3: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

Amt für Flumeuordnung und Landentwicklung Kirchheim
gez.: Dolderer, Verm.-Direktor



Das Kreisjugendamt informiert (35):

Alter und Sucht

In unserer sich verändernden Welt nimmt das Thema "Alter und Sucht" zunehmend Raum ein. Generelle Schätzungen gehen davon aus, daß zwischen 2 und 6 % der Bevölkerung im höheren Lebensalter (60 Jahre und älter) Problemtrinker oder Alkoholiker sind. Neben dem Alkoholismus entwickelt sich die Tablettenabhängigkeit zu einem wachsenden und sehr ernst zu nehmenden Problem. Allein in den alten Bundesländern geht man derzeit von etwas über einer halben Million tablettenabhängigen älteren Menschen aus.

Zu diesen Bedingungen, die Sucht im Alter fördern, zählt sicher auch die gesellschaftliche Abwertung dieser Lebensphase. Der Mensch wird vor allem an Werten, die für Jugend und Reifezeit gelten, gemessen - also vor allem an Leistung, Aktivität, Gesundheit, Produktivität usw. In dieser Betrachtungsweise erscheint das Alter als eine Zeit, die im wesentlichen eine zunehmende Folge von Defiziten darstellt. Die gesellschaftliche Bedeutung vieler Menschen entfällt im Alter.

Mit dem Verlassenwerden von den erwachsen gewordenen Kindern und später mit der Pensionierung entfallen viele Sinnvorgaben. Hinzu kommt im Alter der Verlust von wichtigen Angehörigen und häufig auch eine deutliche Distanz zu den eigenen Kindern. Somit lösen sich viele Möglichkeiten, Sinn in bestimmten Identifikationen zu finden, auf. Das Erlernen und Weiterentwickeln der Fähigkeit "loszulassen" ist eine der schwierigsten Aufgaben dieser Lebensphase. Um es mit den Worten von Erich Fromm zu sagen: "Es geht um die Entwicklung vom Haben zum Sein".

Unsere Gesellschaft hat auf die brennenden Fragen des Alters wenige Antworten. Für alte Menschen hat die Gesellschaft - im Gegensatz zu früher - heute keine wichtigen Aufgaben mehr. Mit dem Wegfall der Großfamilie entfallen viele selbstverständliche Aufgaben der alten Familienangehörigen.

Das Alter als eine zunehmend länger werdende Lebensphase braucht auch in der Rollenzuweisung durch die Gesellschaft neue Freiräume und eine neue Gewichtung. In unserer Gesellschaft, die vom Leitbild des jungen, dynamischen Menschen beherrscht wird, müssen wir wieder lernen, daß auch ältere Menschen wertvolle Beiträge einbringen können. Hierfür ist jedoch Voraussetzung, daß wir uns die Zeit nehmen für einen liebevollen Dialog zwischen den Generationen. Diese Begegnungen sind für ein sinnhaft erlebtes Miteinander in der Gemeinschaft unersetzlich.

Unsere Beauftragte für Suchtprophylaxe, Uschi Saur (Telefon: 07161/202-652) oder die Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werks in Göppingen (Tel.: 07161/96367-70) und in Geislingen (Tel.: 07331/44581) stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Und vergessen Sie nicht, wir Erwachsene - ob jung oder alt - sind Vorbilder für unsere Kinder und Jugendlichen.

Wollerfassung Baden-Württemberg 1998

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt

am Freitag, dem 03.07.1998, von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Betrieb Dieter Hertler, Schaffhof, Deggingen, Im Dürrental (Tel. 07334/8942) wieder eine Wollannahme durch.

Die Wolle wird bei Abnahme gewogen und taxiert. Der Geldbetrag wird in bar ausbezahlt.

Ausweichtermine in einem benachbarten Landkreis können bei der Gemeindeverwaltung erfragt werden.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach

Einladung

Die Grundschule Gosbach feiert ihr Sommerfest. Wir feiern am Samstag, dem 11. Juli 1998, in und vor der Turnhalle in Gosbach.

Beginn 15.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr.

Dazu möchten wir alle Schüler, Eltern und Freunde der Grundschule Gosbach herzlich einladen.

Programm:

Aufführung des Ritter Rost
Kaffee, Kuchen, Vesper
Spielstraße mit Verkauf der Schülertische
AbschlußBließ

Auf Euer Kommen freuen sich Schüler, Elternbeirat und das Kollegium der Schule.

Verkauf von alten Schülertischen am Sommerfest

Die Grundschule Gosbach bietet allen Interessierten Schülertische aus Massivholz zum Verkauf an. Die Tische (ohne Stühle) sind in gutem Zustand und haben eine Mulde für Stifte sowie an jeder Seite einen Haken. Der Erlös von DM 15,- kommt der Schule zugute.

Bundesjugendspiele

Geplant sind unsere Bundesjugendspiele am Dienstag, dem 14. Juli 1998. Wir hoffen alle auf trockenes Wetter.

Beim Turnier



Im Mädchenfußball mußten wir ganz gut üben. Denn am 09.06.1998 war bei uns ein Turnier. Da mußten wir nach Ottenbach fahren. Und im Spiel mußten wir unser Bestes versuchen. Das 1. Spiel ging 0:0 aus. Wir hatten 5 Spiele. Wir führten das letzte. Wir haben das letzte Spiel 2:0 gewonnen. Zuletzt spielten wir gegen die Wilhelm-Busch-Schule. Wir haben den 9. Platz von 10 belegt.

Von Katja

Kindergarten Bad Ditzgenbach



40 Jahre Kindergarten Bad Ditzgenbach

Pünktlich zum Sommeranfang wurde uns zum Kindergartenjubiläum viel Sonnenschein geschenkt. So konnten wir nach dem Gottesdienst ein fröhliches Fest im Garten feiern.

Viele Kinder, Eltern und andere Gäste nahmen die Einladung wahr und verbrachten den Tag gerne im Kindergarten.

Zum Schluß erfreute das Kasperle groß und klein. Wir denken, daß dieses Fest uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Das Kiga-Team



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 27.06., 12.00 Uhr, bis So., 28.06., 22.00 Uhr:
Andreas Krebs, Deggingen, Telefon 07334/5476

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27. Juni bis 3. Juli: **Apotheke Wiesensteg**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

28. Juni 1998

13. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C

Evangelium: Lk 9,51-82

Zu einem anderen sagte er: Folge mir nach! Der erwiderte: Laß mich zuerst begraben und meinen Vater begraben. Jesus sagte zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben; du aber geh und verkünde das Reich Gottes. Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber laß mich von meiner Familie Abschied nehmen. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat



St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 27. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

(Annelore Uhlmann)

musikalisch gestaltet

von der GITARRENGRUPPE

Montag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus

18.00 Uhr Festtagsmesse

Dienstag, 30. Juni

Keine Abendmesse

Mittwoch, 1. Juli

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Freitag, 3. Juli - Hl. Thomas

Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr Hausfrauenmesse (Miteinander teilen)

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

16.15 Uhr Ministrantenstunde im Kath. Gemeindehaus

20.00 Uhr Konzert Amadeus-Mädchenchor in der Alten Dorfkirche

Samstag, 4. Juli

15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst anl. des Dorffestes in der Alten Dorfkirche

Sonntag, 5. Juli

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



Ministrantenplan

Sonntag, 28.06.: Alexander M., Stefan S., Miriam, Vicky-Marie
Dienstag, 30.06.: Alexander F., Eva-Maria

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 27. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Hans Klinger; 2. Opfer Ottilie Edlauer; Amalie Schweizer)

Sonntag, 28. Juni

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Montag, 29. Juni - Hl. Petrus und Hl. Paulus

Mittwoch, 1. Juli

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

19.30 Uhr KGR-Sitzung im Konferenzzimmer

Donnerstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Miteinander teilen)

Freitag, 3. Juli - Hl. Thomas

Herz-Jesu-Freitag

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion

20.00 Uhr Amadeus-Mädchenchor in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Samstag, 4. Juli

15.00 Uhr Ökum. Gottesdienst anl. des Ditzenbacher Dorffestes in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Parkplatz Aimer anl. des Kolpingsbezirksfamilientages

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 27.06.: Claudia, Andrea, Christina, Katharina

Sonntag, 28.06.: Bernadette, Rebekka, Miriam, Florian

Für beide Pfarreien

Ökumenisches Abendgebet

Im Juli und August laden wir Sie wieder herzlich zum Ökumenischen Abendgebet, immer am Mittwoch um 19.30 Uhr in die Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach ein. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit um aufzutanken und in christlicher Gemeinschaft zu singen und zu beten.

Gottesdienst mit der Gitarrengruppe

Wir sind herzlich zum besonderen Gottesdienst mit der Gitarrengruppe am kommenden Sonntag, 28. Juni, um 10.15 Uhr in der Laurentius-Kirche, Bad Ditzenbach eingeladen.

Besonders freuen wir uns über die Teilnahme der ehemaligen Firmlinge.

5-Tagesfahrt Plattensee - Budapest - Ungarische Highlights

Vom 05.10. bis 09.10.1998 findet eine Reise nach Ungarn - unter der Reiseleitung von Herrn Nagel - statt. Prospekte liegen am Schriftenstand auf.

Anmeldung sollte bis spätestens Dienstag, 30. Juni im Pfarrbüro erfolgen.

In Äthiopien ist von Juni bis August Regenzeit. Anhaltende Niederschläge richten Verwüstungen an, die Flüsse treten über die Ufer, Dörfer sind für mehrere Monate abgeschnitten von Arzt, Krankenhaus, Schule und Einkaufsmöglichkeiten.

Für den Bau von Brücken, Verbindungsstraßen und Baumaterial geben wir im Juli unser Opfer - in St. Magnus am Donnerstag, 02.07., in St. Laurentius am Freitag, 03.07.1998.

Ökumenische
Aktion
MIT EINANDER
TEILEN
GEMEINSAM
HANDELN

Gebetsanliegen des Papstes im Juli

- Wir beten, daß sich die Familien vom Hl. Geist des Friedens und der Treue leiten lassen.
- Wir beten, daß in China die Hirten mit ihren Gläubigen ein Zeugnis der Einheit und der kirchlichen Gemeinschaft geben.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für Juli

Gott nahe zu sein, ist mein Glück.

Ich setze auf Gott, den Herrn, mein Vertrauen.

Ich will all deine Taten verkünden.

Psalm 73, 28

(Nach Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Donnerstag, 25. Juni

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Kirchenrat Pfarrer H. Mittendorf/Gruibingen)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 29. Juni

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 30. Juni

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 1. Juli

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zu einem Bad im Garten.

Vorschau:

Freitag, 3. Juli

15.45 Uhr Rhythmische Bewegungswerkstatt für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, 13. Juli

20.00 Uhr Sommerfest des Frauenkreises

Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Geislingen

Vom 29. Juni bis 2. Juli befindet sich Pfarrer Rieker auf dem Pfarrkonvent des Kirchenbezirks in Freising.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer Steiner-Hilsenbeck aus Dümmling übernommen - Tel. 07164/7493.

Evangelische Kirchenbezirkszeitung Geislingen 1998

Rechtzeitig zum 1. Juli wurde die 1. gemeinsame Zeitung des Evangelischen Kirchenbezirks Geislingen für 1998 fertiggestellt. Sie wird in den nächsten Tagen in die einzelnen Haushalte gebracht.

Die Zeitung soll jährlich einmal erscheinen und Einblick in die kirchliche Arbeit im Kirchenbezirk geben. Die Zeitung ist als Geschenk Ihres Kirchenbezirks zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Rieker

Evang. Kirchengemeinde

Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist."

Lukas 19,10

Samstag, 27. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Festes der goldenen Hochzeit von Karl und Lieselotte Maria Horn aus Bad Ditzenbach in der Christuskirche

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Abgabemöglichkeit der Kuchenspenden im Gemeindehaus

(Weitere Abgabemöglichkeit von Kuchenspenden: Sonntag, ab 9.00 Uhr)



**Sonntag, 28. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche (Pfr. Bischoff)

Anschließend **Gemeindefest mit gemeinsamem Mittagessen** im Gemeindehaus, **Kaffee und Kuchen, vielfältigen Spielmöglichkeiten für die Kinder, "grünem Markt" und musikalischer Unterhaltung.**

Sie sind herzlich eingeladen!

Fahrdienst: Wer gern zum **Gottesdienst** abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 29. Juni

14.00 bis 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddy-Bären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.00 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren (evang. Gemeindehaus)

Mittwoch, 1. Juli

15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht**

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis (Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt).

Donnerstag, 2. Juli

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Samstag, 4. Juli

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorffestes in Bad Ditzenbach in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff/Pfr. Zuparc)

Sonntag, 5. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis:

Vom 29. Juni bis 2. Juli ist Pfarrer Bischoff auf dem Pfarrkonvent des Kirchenbezirks.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Scheufele aus Bad Ditzenbach, Tel. 3579.

HAUSBIBELKREIS
GOSBACH
GEMEINSAM
BIBEL
WORT

Einladung**Der etwas andere Abend**

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Abend mit **Uwe Maurischat** aus Hamburg.

Thema: Eine tiefe Beziehung zu Jesus und das Hören seiner Stimme

Wann: 27.06.1998

Wo: Gemeindehaus Gosbach, Schulstr. 9

Zeit: 19.30 Uhr

Veranstalter: Hausbibelkreis Gosbach

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45****Sonntag, 28. Juni**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen

Motto: "Nebeneinander leben? - Miteinander erleben!"

Neuapostolische Kirche lädt ein

Seit Mitte der 50er Jahre besteht in Wiesensteig eine neuapostolische Gemeinde und seit 1967 hat sie ihr eigenes Gotteshaus im Schöntalweg. Aus den Ortschaften des oberen Filstals treffen sich dort regelmäßig die Mitglieder am Sonntag und Mittwoch zum Gottesdienst.

"Nebeneinander leben?" fragt die Kirchengemeinde ihre Nachbarn und Mitbürger. Was ist es, was die Gläubigen regelmäßig in ihre Kirche zieht? Das zu ergründen sind Gäste zu

allen gottesdienstlichen Veranstaltungen der Neuapostolischen Kirche immer willkommen; das gilt für einen einmaligen Besuch ebenso wie für die wiederholte Teilnahme. Wer mit neuapostolischen Christen Gottesdienst feiern und wer die Glaubenslehre kennenlernen möchte, kann dies tun, sooft und solange er will. Zu **"Miteinander erleben!"** laden die neuapostolischen Christen nun speziell an diesem Sonntag ein. Miteinander erleben - den Alltag abstreifen, gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend noch Gemeinschaft haben bei Gesprächen und einem kleinen Imbiß. Wir würden uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme sehr freuen.

Mittwoch, 1. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Apostel Günter Eckhardt

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN**Jeden Montag Walking ab 8.30 Uhr**

WALKING mit Frau Ilse Seemann und Frau Helga Kistenfeger, Übungsleiterinnen für Gesundheitsgymnastik.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Donnerstag, 25. Juni 1998, 12.40 Uhr**Ausflugsfahrt "Lautertal - Wimsener Höhle - Zwiefalten"**

Über Berg und Tal führt uns diese Fahrt. Von Weilheim hinauf nach Schopfloch - Böhringen hinunter ins Seeburger Tal - Seeburg - wieder aufwärts - Dottingen, Gomadingen und dann seicht abfallend ins Obere Lautertal. Über Hayingen fahren wir zur Wimsener Höhle, eines der bedeutendsten touristischen Ziele der Schwäbischen Alb. Die Wimsener Höhle ist eine Flußhöhle und ist nur mit dem Kahn ca. 70 m bergwärts befahrbar. Möglichkeit zur Besichtigung.

Kaffeepause oder einen kleinen Spaziergang. Anschließend fahren wir weiter nach Zwiefalten und besichtigen das dortige Barockmünster, das zweifelsfrei zu eindrucksvollsten Wallfahrtskirchen an der oberschwäbischen Barockstraße gehört. Rückfahrt über Laichingen - Merklingen - Geislingen - Bad Ditzenbach. Rückkehr ca. 19.30 Uhr.

Fahrtpreis: 24,- DM Erwachsene, 18,- DM Kinder bis 12 Jahre. Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!!

19.45 Uhr

Vortrag über gesunde Ernährung
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise".

Samstag, 27. Juni 1998, ab 14.00 Uhr in Bad Überkingen

Bad Überkingen Bronnafescht
Hocketse rund um den Bad Überkingen Wappenbrunnen - in der liebevoll gestalteten Ortsmitte.
Für Musik, Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sonntag, 28. Juni 1998, 10.30 Uhr

Kurkonzert mit dem Gemischten Chor Auendorf im "Haus des Gastes"

Tälesmusikertreffen in Bad Überkingen

ab 10.00 Uhr präsentieren sich die Jugendkapellen. 13.00 Uhr Stemmarsch der Täleskapellen mit anschließendem Massenchor. Bei schlechtem Wetter findet das gesamte Programm in der Aulhalle statt.



Montag, 29. Juni 1998, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"
Mit Wanderführer Alfons Köhler wandern wir am Reitstall Miller vorbei, über einen herrlichen Waldweg zur Wallfahrts- und Klosterkirche Ave Maria oberhalb von Deggingen. Es besteht die Möglichkeit in Deggingen einzukehren.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Montag, 1. Juli 1998, 19.45 Uhr

Bunter Liederabend
Wunschlieder und Texte in froher Runde
Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 2. Juli 1998, 17.50 Uhr

Fahrt zum Musical "Miss Saigon" oder "Die Schöne und das Biest"

Highlight, Weiterfolg, atemberaubendes Musical - die dramatische Liebesgeschichte einer jungen Frau in den Wirren des Vietnamkrieges.

Erleben Sie in der Musical Hall Stuttgart eine der spektakulärsten Inszenierungen - und eine der ergreifendsten Liebesgeschichten unseres Jahrhunderts.

Fahrpreis inkl. Eintritt:

Kat. 2/170,- DM, Kat. 3/150,- DM für Miss Saigon

Kat. 2/180,- DM, Kat. 3/160,- DM "Schöne und das Biest"

Senioren bekommen Ermäßigung/Anfrage im Verkehrsamt
Bitte im Verkehrsamt anmelden!

19.45 Uhr

Diavortrag "China - das Reich der Mitte von Hongkong bis zur Großen Mauer"

Heinz Woitinnek, Wiesensteig

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 10. Juli 1998, 20.30 Uhr

"Bad Überkingen Sommernachtsraum" unter den Wasserkaskaden im Kurpark
Das "Minsk-Orchestra"

unter der Leitung von W. Keitel bietet "Händels Wasser- und Feuerwerksmusik", u.a. Ein "Klassik-Erlebnis" mit kulinarischen Köstlichkeiten (Buffet) und abschließendem großem Feuerwerk.

Karten und nähere Information beim Verkehrsamt Bad Ditzenbach.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Auhalle, Bad Überkingen statt.

Einlaß: 19.00 Uhr/Komplettpreis: 95,- DM

Kartenvorverkauf im Verkehrsamt Bad Ditzenbach und bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/961919

Vorankündigung:

Bad Ditzenbacher Festtage

Freitag, 03.07.1998,

20.00 Uhr Konzert mit dem Amadeus Mädchenchor in der Alten Dorfkirche

Samstag, 04.07.1998 - 17. Ditzenbacher Dorffest

15.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anschließend Faßanstich, Unterhaltung durch den Musikverein Gosbach

ab 19.30 Uhr Musikapelle Bad Ditzenbach

Jugendecke, Bar

Großleinwand für WM-Übertragung

Sonntag, 05.07.1998,

ab 10.00 Uhr Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt

Halfifers Dixieland Band, Original Kombergbuam, Cobra Schwäbische Eisenbahn und Kletterwand, Paintbrush-Vorführungen, Zauberer und Jongleur, Karikaturen und Kinderschminken, Drehorgelspieler

Regionaltag '98 "Wasser in der Region"

Aktionswochenende von Ludwigsburg bis Göppingen

Die Region Stuttgart steht zwischen dem 10. und 12. Juli 1998 ganz im Zeichen des Wassers. Ob Schnupper-Segeln am Max-Eyth-See, Erlebniswanderungen von Flußdetektiven oder eine Fahrt auf dem Meßschiff "Max Honsel" auf dem Neckar, das Forum Region Stuttgart e.V. präsentiert auch beim diesjährigen Regionaltag ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm. Unterstützung findet das Forum Stuttgart durch die Umweltakademie des Landes Baden-Württemberg, die dem Forum als Kooperations- und Organisationspartner beim diesjährigen Regionaltag zur Seite steht.

Mit über 125 Einzelveranstaltungen und nahezu 100 Veranstaltungspartnern soll der diesjährige Regionaltag ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einem regionalen Bewußtsein sein.

Beginnen wird das Regionaltagwochenende mit dem Fachkongreß "Zukunftsfähige Wasserwirtschaft: Neue Konzepte einer nachhaltigen Wassernutzung in der Region Stuttgart", der sich am Freitag, dem 10. Juli 1998, im SüdwestLB Forum in Stuttgart mit den Gegebenheiten der Region Stuttgart zum Wasser auseinandersetzt.

Zum ersten Mal wird das Forum auch ein Preisrätsel, das Urbacher-Gewinnspiel, in den Regionaltag einbinden. Hauptpreise sind die wöchentliche Belieferung mit Urbacher Mineralwasser für ein halbes Jahr, ein Mountain-Bike der Decathlon Sport-Spezial-Vertriebs-Gesellschaft, ein Erlebnis-Wochenende im Hotel Schassberger am Ebnisee oder ein privater Wochenend-Segelkurs auf dem Max-Eyth-See.

Folgende Regionaltag-Veranstaltungen finden in ihrem Kreis statt.

Samstag, 11. Juli 1998

Donzdorf: Sommernachtsfest im Freibad

Eislingen: Wasserparty mit Riesenrutsche/Großspielgeräte im Freibad

Göppingen: Clownerie rund ums Thema "Wasser im Freibad"

Rechberghausen: Den Herrenbach zu Fuß entlang mit dem NABU

Sonntag, 12.07.1998

Bad Boll: "Wasser, Wald und Autobahn am Albtrauf", "Schadenswanderung" mit Förster Gerspacher

Bad Überkingen: Tag der offenen Tür im Wasserwerk





Göppingen: Kulturgeschichtlicher Stadtrundgang

"Sauerwasser" in Göppingen
Tag der offenen Tür im Gas-Wasser Informationszentrum

Wiesensteig: Exkursion zur geplanten DB Neubaulinien am Alaufstieg

Neben den üblichen Maßnahmen der Bewerbung hat das Forum einen Freizeitführer aufgelegt, der neben allgemeinen Informationen zum Thema Wasser auch das ausführliche Veranstaltungsprogramm und zahlreiche Gutscheine enthält. Der Freizeitführer ist kostenlos in Rathäusern in der Region, bei Volkshochschulen, der Umweltakademie, bei den IHK-Bezirkskammern in der Region oder direkt beim Forum zu beziehen.

Weitere Informationen zum Regionaltag gibt es beim Forum Region Stuttgart, Telefon: 0711/2005578 oder im Internet unter www.region-stuttgart.de/events.

Haben Sie  schon an die Versorgung Ihrer Haustiere  und  Pflanzen während Ihrer Urlaubszeit  gedacht ?

Vereinsmitteilungen

**Förderverein
Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzingen e.V.****Konzert Amadeus-Mädchenchor**

Zum Auftakt der Bad Ditzinger Festtage findet schon traditionsgemäß ein Konzert in unserem Kulturhaus Alte Dorfkirche statt. In diesem Jahr dürfen wir uns auf den Auftritt des Amadeus-Mädchenchores aus Geislingen unter der Leitung von Christel Wittmann freuen. Schon heute möchten wir Sie zu diesem Konzert freundlichst einladen.

Termin: Freitag, 3. Juli 1998, 20.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden, die weiteren Renovierungsarbeiten zugute kommen, wird gebeten.

Zank/Sturm

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzingen****Radtour nach Sappingen**

Einladung zur Radtour am kommenden Sonntag, 28. Juni, zum Steinwolffest nach Sappingen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad. Führung: Anita und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 2. Juli, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Von Irmansweiler zum Volkmarberg. Einkehr ist in der AV-Hütte am Volkmarberg. Führung: Franz Zwirner, Telefon 07331/8449. Gäste sind herzlich willkommen.

Ditzinger Festtage

Vom 3. bis 5. Juli, finden wieder die Ditzinger Festtage statt. Der Schwäbische Albverein ist am Samstag (Dorffest) und am Sonntag (Trödlmarkt) mit einem Essens- und Getränkestand vertreten. Zu diesen Festtagen ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Für Kletterfreunde wird beim Rathaus die Kletterwand aufgestellt.

Bergtour

Anmeldung zur zweitägigen Bergtour am 11. und 12. Juli nach Reit im Winkel mit Übernachtung im Straubinger Haus. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Waltraud und Werner Schröder, Bad Ditzingen, Telefon 07334/8504. Anmelde-schluß ist der 27. Juni.

Die Teilnehmer treffen sich am Dienstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im AV-Heim zu einer Besprechung.

**Musikkapelle
Bad Ditzingen 1928 e. V.****Information für Blasmusikfreunde!**

Am Sonntag, dem 28. Juni 1998, findet in Bad Überkingen das Tälesmusikertreffen statt.

Ablauf:

Ab 10.00 Uhr musizieren der Jugendkapellen
13.00 Uhr Stemmarsch mit Massenchor in der Ortsmitte
14.00 Uhr - 18.30 Uhr Vorträge der Musikkapellen
Hierbei werden die konzertanten Stücke im Kurpark und die Unterhaltungsmusik in der Ortsmitte vorgetragen.

Die Musikkapelle Bad Ditzingen spielt von
16.00 Uhr - 16.15 Uhr im Kurpark
16.45 Uhr - 17.00 Uhr in der Ortsmitte.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Aulahalle statt.

Nach den Sommerferien beginnt Frau Sabine Moll mit dem neuen Unterrichtsprogramm "Musikalische Früherziehung für Kinder von heute und morgen".

Dieser Unterricht ist für Mädchen und Jungen im Alter von 4 bis 6 Jahren. Er bietet Ihren Kindern ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot. Der Unterricht findet immer Mittwochnachmittags im Feuerwehrsaal statt.

Hierzu wird am **Montag, dem 29. Juni 1998, um 19.30 Uhr ein Informationsabend** im Musikraum/Kindergarten veranstaltet.

Eltern und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie vorab mehr über den Unterricht wissen möchten, gibt Ihnen Frau Moll gerne Auskunft (Telefon 07334/4595).

Joachim Maliska

**FTSV Bad Ditzingen-
Gosbach 1993 e.V.****JUGENDFUSSBALL****C-Jugend:**

Am Dienstag, dem 07.07.1998, beginnt das Training der C-Jugend auf dem Sportgelände in Gosbach. Das Training findet dann jeweils dienstags und donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr statt. Fußballinteressierte des Jahrgangs 1984 und 1985 können sich bei dem Trainer Uli Schwarz, Tel. 07335/921132 melden oder einfach zum Training kommen.

Altpapiersammlung:

Die Jugendabteilung bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helfern, die bei der Altpapiersammlung mitgeholfen haben und insbesondere bei Thomas Schweizer, der ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hat.

Peter Kuch

AH-FUSSBALL**FTSV zweiter beim Mini-Fußballturnier in Ochsenhausen**

Vergangenen Samstag fuhren wir zu unserem Sportskameraden Stefan Rueß nach Ochsenhausen. Dort nahmen wir am Nachmittag an einem Mini-Fußballturnier teil.

Im ersten Spiel gegen die österreichische Mannschaft aus Göfis gewann der FTSV verdient mit 1:4. Torschützen Günter Schulz (2), Christian Fährdich (1) und Schweizer Ralf (1). Nachdem der SV Ochsenhausen sein Auftaktspiel gegen die Österreicher mit 3:1 gewann, hätte dem FTSV zum Turniersieg ein Remis gereicht. Doch in diesem Spiel fand der FTSV nicht zu seinem Spiel und verlor mit 1:2. Torschütze: Uwe Klack.

Nach dem Turnier trafen sich die 3 Mannschaften im Vereinsheim des SV Ochsenhausen, von dort aus ging man gemeinsam auf das traditionelle Öchslefest.

Bei herrlichem Wetter und guter Musik vergingen die schönen Stunden wie im Fluge und man bezog zu später Stunde das Nachtquartier.

Am Sonntagmorgen fuhr man nach Erlenmoos zu Stefan Rueß, der uns ein phantastisches Frühstück vorbereitet hatte, das uns wieder zu neuen Kräften verhalf. Um die Mittagszeit trat man die gemeinsame Heimfahrt an.

Vorschau:

Am Freitag, dem 03.07.1998, spielen wir in Gussenstadt. Anspiel ist um 19.00 Uhr.

Rudi Roidl



Knaben

SG Schorndorf - FTSV Bad Ditzenbach/Gosbach 4:2

Gleich im ersten Spiel mußten die Knaben eine knappe Niederlage einstecken. Nach den Einzeln stand es 2:2. Um überhaupt noch eine Siegchance zu haben, mußte in den Doppeln alles auf eine Karte gesetzt werden. Anfangs schien es, als würde die Rechnung aufgehen, aber mit der Zeit setzte sich die Überlegenheit und Erfahrung des Gegners durch.

Es spielten: Zimmermann M. (1), Troll A. (1), Petzet B., Fischer A.

FTSV Juniorinnen - TC Jebenhausen 4:2

In den Einzeln hatte unser Team "harte Nüsse" zu knacken. Heidi kam relativ schnell zum Sieg, Dorothee mußte sich durch "Marathonballwechsel" kämpfen und Simone startete nach verlorenem ersten Satz die Aufholjagd und punktete im dritten Satz für unser Team. Das vierte Einzel mußte leider abgegeben werden. Wieder mußten die Doppel die Entscheidung bringen. Den entscheidenden Punkt holte das Einserdoppel.

Es spielten: Simone Bitter, Hanna Blöchle, Dorothee Maier, Anne Schweizer, Heidi Schweizer.

TC Heiningen - FTSV Mädchen 3:3

Einen Saisonstart mit Spannung bis zum Ende legten unsere Mädchen in Heiningen hin. Nach allen Matches mußte genau gezählt werden. Das Ergebnis: Einen hauchdünnen Sieg mit nur 3 Punkten Vorsprung bei Satzgleichstand erlangten unsere jüngsten Damen. Es spielten: Bitter Carina, Blöchle Hanna, Kohler Miriam, Maier Dorothee, Ines Schweizer.

Junioren - TSV Kuchen 1:5

Gegen eine starke Kuchener Mannschaft reichte es nur zu einem Punkt durch das Doppel Daniel/Andreas. Das zweite Doppel mit Timo/Nicolas ging im dritten Satz verloren. In den Einzeln konnte nur Daniel seinem Gegner Paroli bieten, mußte jedoch im dritten Satz das Spiel abgeben. Es spielten: Timo Schmid, Daniel Blöchle, Andreas Bitter, Nicolas Wischberg.

TB Gingen - Senioren 2 5:4

Mit einer knappen 4:5-Niederlage starteten die Senioren 2 in die neue Saison. Die Einzel waren gezeichnet durch drei endlos lange 3-Satzspiele bei großer Hitze. Durch Siege in den Einzeln von G. Fähndrich, H. Bitter, P. Stehle, stand es nach den Einzeln nur 3:3-Unentschieden.

In den entscheidenden Doppeln konnten nur noch F. Förg/P. hle ihr Spiel gewinnen.

Vorschau auf die Heimspiele am kommenden Wochenende: Freitag, 26.06.98

Damen 40 gegen TC Eislingen

Samstag, 27.06.98, 14.00 Uhr

Herren 45/1 gegen TC Mergentheim

Herren 45/2 gegen TH Donzdorf

Sonntag, 21.06.98, 9.00 Uhr

Herren 1 gegen TC Salach

Damen gegen TV Sparwiesen

Zuschauer sind wie immer herzlich eingeladen.

Herren 35 - Merklingen 1:8

Einen herben Rückschlag erhielt die Mannschaft der Herren 35 beim 1. Punktspiel in der neuen Saison. Gegen eine überraschend starke Mannschaft aus Merklingen gab es eine recht deutliche 1:8-Niederlage. Lediglich Ralf Midasch konnte sein Einzel gewinnen. Am kommenden Sonntag muß die Mannschaft zu einem Auswärtsspiel zum Nachbarn nach Wiesensteig.

WTB-Verbandsklasse/Herren 45

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbachs Tennisseniorien
in Superform!

TG Balingen mit 7:2 beinahe deklassiert

Im Spiel zweier ungeschlagener Teams der Verbandsklasse HE 45, trafen vergangenen Samstag der FTSV und die TG Balingen aufeinander. Beide Mannschaften hatten sich viel vorgenommen, denn der Sieger dieser Begegnung wird alleiniger Tabellenführer und könnte zum Durchmarsch in die Verbandsliga ansetzen.

In der ersten Spielrunde zwischen den Nummern zwei, vier und sechs fiel dann auch schon die Vorentscheidung, denn an diesem Tag hatten die Gegner von Richard Salzmann (Nr. 2, mit 6:4, 6:4), Norbert Necker (Nr. 4, mit 6:0, 6:3) und Georg Maier (Nr. 6, mit 6:3, 6:1) nichts zu bestellen und es stand beruhigend 3:0 für den FTSV. In der zweiten Runde brachte dann unsere Nr. 1, Fritz Ramminger, seinen Punkt sicher mit 6:4 und 6:2 nach Hause. K.-H. Schweizer auf Nr. 3, mußte sich mit 3:6 und 5:7 geschlagen geben und Theo Großmann auf Nr. 5 unterlag nach Vergabe von drei Matchbällen im zweiten Satz letztlich im dritten und entscheidenden Satz mit 7:5, 5:7 und 4:6. Damit stand es nach den Einzeln 4:2 für die FTSVler und wiederum - wie schon gegen die Stgt. Kickers - genügte ein Doppelerfolg zum Gesamtsieg. Den stellten dann schließlich in überragender Manier alle drei Doppel unter Beweis, indem sie ihre Gegner allesamt mit folgenden Ergebnissen besiegten:

Doppel 1: Ramminger/Salzmann-Hipp/Amling 2:6 7:6 6:2

Doppel 2: Necker/Großmann-Schwarz/Geiger 3:6 6:2 6:0

Doppel 3: Schweizer/Maier-Luppold/Kern 6:0 6:2

Mit einem weiteren Sieg am kommenden Samstag, gegen den TC Bad Mergentheim, könnte die Siegesserie von fünf Jahren unbesiegt auf sechs erhöht werden, vorausgesetzt, man gewinnt auch noch am Schlußtag gegen Stgt.-Stammheim.



Antumen 1998

Bei idealen Wetterbedingungen konnten die Teilnehmer(innen) ihr Können unter Beweis stellen. Überraschend viele Kinder und Jugendliche kamen dieses Jahr zu unserem Antumen, was zu kleinen Pannen führte, die aber schnell gelöst wurden:

1. Die Urkunden reichten nicht - also schnell noch welche drucken.
2. Die Brezeln gingen aus - zum Glück war unsere Claudi da, die uns um 18.30 Uhr noch frische Brezeln rausbuk.



Ergebnisse:

Mit Erfolg bewältigten folgende Kids den **Spielparcours:**

Beckert Ines, Beckert Linda, Bilgery Laila, Bosch Julian, Burkhardt Benjamin, Daubenschütz Tim, Daubenschütz Fabian, Doll Markus, Domhan Selina, Drobek Jennifer, Großmann Judith, Groda Dorothee, Hagenmayer Janina, Klack Lucas, Kächele Anika, Lachmann Deborah, Lachmann Jan Hendrik, Mayer



Aline, Mayer Lea, Melgiovanni Sonja, Moser Annika, Mutze Ursula, Multhauf Nils, Multhauf Meike, Rehm Anja, Rehm Carmen, Reiter Patrick, Reiter Nicole, Roidl Michaela, Schweizer Lisa, Söll Selina, Woldrich Sonja, Unger Andre, Unger Madeleine.

Leichtathletikdreikampf:

Mädchen 5-6 Jahre:

1. Groda Dorothee
2. Woldrich Sonja
3. Linda Beckert
4. Wild Melanie
5. Drobek Jennifer
6. Lachmann Deborah
7. Hoffmann Lisa-Marie
8. Schweizer Julia

Jungen 5-6 Jahre:

1. Marc Bucher
2. Bosch Julian
3. Fuchs Florian
4. Bigery Dominik
5. Moser Felix
6. Daubenschütz Tim
7. Walthelm Frank
8. Schulz Uwe
9. Kächele Marco
10. Scheffthaler Kai

Mädchen 11-12 Jahre:

1. Sonntag Vicky-Marie
2. Groda Carolin
3. Bitter Ramona
4. Lamparter Andrea
5. Zischler Sabine

Jungen 11-12 Jahre:

1. Bitter Martin

Mädchen 13-14 Jahre:

1. Hermann Jasmin

Besonders freuten wir uns über die zahlreichen Eltern, die als Fans und Helfer(innen) für die Kinder da waren. Unseren Übungsleitern und -leiterinnen herzlichen Dank für die Bereitschaft für ihren Einsatz!



Jugend vor

Die nächsten dreißig Zeilen sind als Versuch zu werten, unsere männliche TT-Jugend wenigstens ein wenig in den Vordergrund zu stellen. Diese Abhandlung ist aber keine Fundgrube für Statistiker noch für jene, die den Stab über einem angeblich verrohten Nachwuchs brechen. Erst recht soll keine Lobeshymne über einen vielleicht auch so befähigten Jugend-/Schüleranleiter verbreitet werden.

Nein. Wir wissen nur zu gut. Begeisterung und Erfolgsmeldungen aus dem Schüler-/Jugendbereich halten sich bei uns in Grenzen. Trainingszeiten sind zwar vorhanden, doch eher bescheiden. Und vor den Pflichtspielen ist es bisher noch häufig - wie in anderen Vereinen auch - so gewesen, daß die in Frage kommenden Spieler eher alles andere lieber unternommen haben, als Tischtennis in der Mannschaft zu spielen. Manch einer hat Spiel Spiel sein lassen - und Übungsleiter Udo Widmayer wurde nie müde (danke, Udo), die Schüler/Jugendlichen bei der Stange zu halten. Schwer genug, wenn nur die "unterste" Klasse "reizt".

Jugend- oder Schülerteam, also gewissermaßen eine Randererscheinung in unserem TT. Die eigene Berichterstattung machte da keine Ausnahme, bot quasi nur eine Sparversion in der Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen die Gründe nicht erforschen, heute und keine großartige Besserung für morgen geloben. Aber: mit den vielen Neuzugängen aus Deggingen stehen wir allerdings unbestritten vor einem vielversprechenden Abschnitt im Jugend-/Schülerbereich, zumal C-Lizenzinhaber Markus Teufert als Übungsleiter dazustoßen wird.

Gewiß, unsere Zielsetzung ist nicht eben hoch: immer komplett antreten, die Lust am TT-Sport bewahren, Technik vermitteln und aneignen, hier ein Sieg, dort ein Punktgewinn, und die Jugendlichen im Training, im Spiel und auf der Fahrt zu Auswärtsbegegnungen wie unsere eigenen Kinder fair behandeln. Und das allein schon kann zusammengenommen (darauf liegt die Betonung) bereits viel sein. Ein Grundstein läßt sich jeweils nachmittags am Mittwoch und Freitag legen - in den Trainings! Eine Lanze dafür bricht ihr Pressewart Frank Putze.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



1. STADL-FEST in der Loidiga Ranch am 11. Juli 1998 mit den BERNI-BUAM

Zu diesem bay'rischen Abend laden wir schon heute herzlich ein.

Wie kam es dazu? An einem Montag im Februar während des Sechstagerrennens fand die Nacht der Narren in der Schleyer-Halle statt. Einige Eiferräte waren zu dieser Veranstaltung angereist und feierten an diesem Abend mit den Karnevalsgesellschaften des Landesverbandes Württembergischer Karnevalsvereine. In den Nebenräumen spielten die **BERNI-BUAM** auf. Diese zünftige Kapelle hatte es den Eiferräten so angetan, daß eine Verpflichtung in die Loidiga-Ranch zustande kam.



Mädchen 7-8 Jahre:

1. Kanaske Sarah
2. Ueding Isabel
3. Mutze Ursula
4. Zischler Iris
5. Schweizer Carmen
6. Unger Madeleine
7. Widmayer Julia
8. Rehm Jennifer
9. Hoffmann Ann-Kathrin
10. Hofer Kira
11. Plachki Nadja
12. Bauer Tamara
13. Hejlek Yvonne

Jungen 7-8 Jahre:

1. Bucher Jochen
2. Glonner Philipp
3. Henner Marco
4. Maier Sascha
5. Bitsch Steffen
6. Maier Jan
7. Drobek Steffen
8. Scheffthaler Max
9. Roser Dominik
10. Obermeier Marius
11. Herbst Thomas



Mädchen 9-10 Jahre

1. Jaschinski Silke
2. De Haar Ann-Kathrin
3. Wild Sarah
4. Melgiovanni Sandra
5. Drobek Nadine
6. Benz Verena
7. Bosch Katharina

Jungen 9-10 Jahre:

1. Zischler Michael



Und so haben die Gosbacher mit den umliegenden Gemeinden Gelegenheit, auch einmal auf der Gosbacher Alb eine bayrischen Abend zu besuchen.

Es ist geplant, daß dieses Fest ein fester Bestandteil unter den Veranstaltungen wird.

Beginn: 20.00 Uhr

Zu dieser Veranstaltung findet ein Kartenvorverkauf in der Volksbank Gosbach zu den üblichen Geschäftszeiten statt. 13,- DM Vorverkauf - 15,- DM Abendkasse

Nutzen Sie diese Gelegenheit, damit auch wir entsprechend planen können.

Lassen Sie sich überraschen bei Stimmung und gute Laune!

Präsidiums- und Ausschußsitzung

Am kommenden Donnerstag findet eine Sitzung für die Vorbereitungen des STADL-FESTES statt. Beginn: 20.00 Uhr Vereinsheim.

1. Helfereinteilung: Die Namen der Helfer sollten an diesem Abend bekannt sein
2. Essen: Vorschläge und Entscheid
3. Dekoration
4. Kleinbus-Pendelverkehr für Kurgäste - bei Bedarf
5. Entrümpelung Schafhaus
6. Termin für Schafhausrenovierung außen festlegen: Streicharbeiten etc.
7. Verschiedenes

VORANZEIGE

Familienstag am Sonntag, dem 23. August 1998, ab 10.00 Uhr am Vereinsheim (alter Sportplatz)

Zu diesem Hock laden wir die Bevölkerung schon heute ein. Reservieren Sie diesen Termin.

Motto: "Spiel und Spaß für klein und groß"

Hinweis:

Country-Abend im September fällt aus.

Die Vereinsleitung

Hallo Musikfreunde,

wenn Ihr Interesse für Musik habt, seid Ihr bei uns richtig.

Wir, die "Täles-Fetzer" aus Gosbach heißen alle Musikfreunde herzlich bei uns willkommen.

Wir sind eine Gruppe mit 20 Personen verschiedenen Alters. Das Alter spielt keine Rolle.

Zur Zeit stehen 3 Instrumente zur Verfügung. Eine 1er-Stimme, eine 2er-Stimme und eine 4er-Stimme.

Wenn Ihr Interesse habt, kommt am 29.06.1998 um 20.00 Uhr in unser Vereinsheim der FG Gosbach zu einem Informationsabend. Direkt an der B 466 (alter Sportplatz).

Solltet Ihr vorher Informationen brauchen, könnt Ihr mich unter folgender Adresse erreichen:

Otto Fischer, Buchstr. 12, 73347 Mühlhausen,
Tel. 07335/2543 - Mobil. 0172/7687541

Breithutgilde Gosbach e.V.

Fahrradausflug ins Eiscafé

Am Freitag, dem 03.07.1998, treffen wir uns um 19.30 Uhr vor der Turnhalle in Gosbach, um einen kleinen Fahrradausflug zu machen. Unser Ziel wird das Eiscafé in Deggingen sein.

Nach der Rückfahrt (ca. gegen 21.30 Uhr) besteht die Möglichkeit gemeinsam mit Privat-Pkw zur "Italienischen Nacht" nach Bünzwangen zu fahren.



Kolpingsfamilie Gosbach

Bezirksfamilienstag

Am Sonntag, dem 5. Juli, findet der diesjährige Bezirksfamilienstag auf der Loidiga-Ranch statt. Dazu werden viele Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Göppingen/Geislingen erwartet. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend wird

ein Mittagessen angeboten. Bei Kaffee und Kuchen klingt dann der Tag langsam aus.

Ausschußsitzung

Der Ausschuß trifft sich am Montag, dem 29. Juni, um 20.00 Uhr im Jugendraum.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere nächsten Termine:

28.06.: Tälestreffen in Bad Überkingen

04.07.: Spielen beim Ditzenbacher Dorffest (mittags)

05.07.: Frühschoppen in der Herrenmühle Adelberg

12.07.: Kurkonzert

13.07.: Ständchen

25.07.: Kandelitreff

01.08.: Kuckucksfest

02.08.: Auendorfer Sommerfest



Sängerbund Gosbach

Der Mitgliedsbeitrag wird in den nächsten Tagen abgebucht. Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir den Betrag von 25,- DM/Mitglied auf das Konto Nr. 8227658 BLZ 61050000 bei der Kreissparkasse Göppingen zu überweisen.

Marg. Karle

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 26. Juni, um 16.00 Uhr im Bastelraum in HdG. Thema: Bad Ditzenbacher Festtage.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



DER CLOWN

Ein Clown, das ist ein Spaßmacher und Hanswurst noch dazu.

Er bringt die Leut' zum Lachen, versetzt in Stimmung sie im Nu.

Ist Musiker und Akrobat, vielseitig wie sein Kostüm. Spielt so manches Instrument, ein Künstler wohl im wahrsten Sinn.

Er ist dafür geboren viel Freude zu bereiten. Im Zirkus und im Varieté, ein Clown mit vielen Seiten.

Lachen macht das Leben schön, vertreibt den Kummer, Sorgen. Die Welt, die sieht gleich anders aus, schon am frühen Morgen.

Darum lacht so oft ihr könnt, das hat auch seinen Grund. Lachen ist Blasam für das Herz, ja, lachen ist gesund!

Walter Lorenz



Woche der Polizei

auf der Landesgartenschau in Plochingen
vom 24. bis 28. Juni 1998

Zum Anfassen präsentiert sich die Polizei vom 24. bis 28. Juni auf der bunten Insel. Täglich wechselnde Programme mit dem Highlight "Große Polizeischau" am Sonntag, 28. Juni, werden wieder Groß und Klein begeistern.



Freitag, 26. Juni 1998 - Kinder- und Jugendtag

Ab 11.00 Uhr Kinderquiz, Besuch vom Tigerentenclub mit "Anja, Wolfi und die Tigerbande".

Infostände des Landeskriminalamtes zum Thema Jugendkriminalität und Rauschgift.

Mitfahren auf dem Polizeimotorrad für die Kleinen, Vorführungen der Motorradstaffel der Polizei.

Ab 16.00 Uhr Rock/Pop-Festival, "Fair play - ich bin dabei", mit **BLIND ALLEY - CRIMESTOP - LIZARD - HISS**

Samstag, 27. Juni 1998 - Tag der Polizeidirektion Esslingen

Ab 11.00 Uhr Informationsstände zu den Themen: Artenschutz, Fahrrad, junge Fahrer, Fahrsimulator, Verkehrspuppenbühne, "Trucker Point".

Ab 14.45 Uhr Vorträge über die Verhinderung des Wohnungseinbruchs. Wie sicher ist mein Fenster? Musikalische Umrahmung: "Boogie Unlimited".

Informationen zum Polizeiberuf

Ab 16.30 Uhr auf der Showbühne: Polizisten singen für Sie - Polizeichöre Baden-Württemberg



Sonntag, 28. Juni 1998 - Große Polizeischau

Um 11.00 Uhr Platzkonzert mit dem Polizeimusikkorps. Große Fahrzeug- und Geräteschau, Informationsstände

Ab 14.30 Uhr Schauvorführungen mit der Motorradstaffel, Diensthundeführerstaffel, Reiterstaffel, Landung des Polizeihubschraubers.

Bei hoffentlich sonnigem Sommerwetter freut sich die Polizei auch auf Ihren Besuch.

Juni auf der bunten Insel. Täglich wechselnde Programme mit dem Highlight "Große Polizeischau" am Sonntag, 28. Juni, werden wieder Groß und Klein begeistern.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Donnerstag, 25. Juni

18.00 Uhr: Wir gehen Kegeln, Treffpunkt am Haus um 16.45 Uhr

Samstag, 27. Juni

14.00 Uhr: Das Haus ist zum gemütlichen Beisammensein geöffnet. Bewirtung hat Familie Fehrenbacher

Sonntag, 28. Juni

14.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein. Die Bewirtung hat Familie Schmied.



Die

Göppinger Rettungsorganisationen stellen sich vor



Foto mit
dem Einsatzmotorrad

Schirmherr
Oberbürgermeister
Reinhard Frank



4. Juli 1998

9.00 - 16.00 Uhr

Fußgänger Zone Göppingen

Notarzt
zum anfassen



Große Fahrzeug- und Geräteschau
Rettungsvorführung der Jugendgruppen
Fahrsimulator und Gurtschlittendemo
Abseilübung aus 50m Höhe
Rettungshundestaffeln



Schminken für
die Kinder



CDU Kreisverband Göppingen

Kultusministerin Schavan in Donzdorf

Die Baden-Württembergische Kultusministerin Dr. Annette Schavan kommt zu einer Veranstaltung der CDU am **Donnerstag, dem 2. Juli 1998, ab 20.00 Uhr** in die Stadthalle Donzdorf. Hierzu sind Lehrer, Schüler, Eltern und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Arbeitsamt-Info zur Studienplatzvergabe

Die Berufsberatung des Arbeitsamts Göppingen informiert innerhalb ihrer berufskundlichen Veranstaltungsreihe über

Studienplatzvergabe zum Wintersemester 1998/1999 und das Bewerbungsverfahren an den Hochschulen und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS).

Der Berufsberater für Abiturienten und Hochschüler Matthias Schader wird zum Thema referieren und steht für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am

**Dienstag, dem 7. Juli, um 14.00 Uhr
im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes
in der Mörikestraße 15**

statt.

**Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
Wasserwerk Bad Überkingen**

"Tag der offenen Tür"

Info zum Trinkwasser
Wasserquiz

am **Sonntag, 12. Juli 1998**, von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Jetzt auch

Salatkartoffeln Sieglinde und neue Zwiebeln

aus Lauffen/Neckar

bei Erika Welle, Im Eichele 27,
Bad Ditzgenbach-Auendorf, Telefon: 07334 / 58 35

Die ersten 500 Kilo sind geschafft!
Wir bedanken uns bei den Teilnehmern unserer

Lifestyle BCM-Ernährungsberatung

Montag 20.00 - 21.00 Uhr, Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr in Schlat,
Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr in Deggingen.

Telefonische Information und Anmeldung: 07161 / 8 42 95

Carmen Winker, Staufenstraße 3, 73114 Schlat

Metzgerei Rad

GOSBACH

Wegen der Ortskernsanierung können Sie uns
zur Zeit mit dem Auto nur über die
Drackensteiner Straße erreichen.

Familie Uwe Blöchle

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21



**Enttäuscht
Enttäuscht,**
weil Sie nicht das machen, was
Sie eigentlich gerne tun würden?

Ändern Sie Ihre Situation.
Jetzt.
Mit einem Fernstudium
mit Abschluß
Diplom-Betriebswirt/-in (FH)

- international anerkannter Abschluß
- freie Zeiteinteilung
- verschiedene Studienorte

**Kolping-Fachhochschule
für Wirtschaft**

Fordern Sie jetzt Informationen an!
Robert-Bosch-Str. 23 · 88499 Riedlingen
Tel.: (0 73 71) 93 15-0 · Fax: (0 73 71) 93 15-15

*flexibel studieren
verantwortlich führen*

Äpfel und Pfälzer Frühkartoffel!

AM MONTAG, DEM 29.6.98 - FRISCH UND PREISWERT VOM BODENSEE UND PFALZ:
Jonagold, Elstar, Idared, Delicious, HkI. I **10 kg 22,- DM**
Pfälzer Frühkartoffel „Berber“, HkI. I, vorw. festk. **ab 5 kg**

14.30 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 73056 Sulzfeld



herrlinger
heizung
sanitär
flaschnerei

perma-trade®

ohne
Kalk und Rost im Wasser?!

Die Wasserbehandlung der Zukunft -
ohne Strom und Chemie!

Die Erfolgsgeheimnisse
des **permasolvent**

- Keine scharfen Putzmittel mehr erforderlich
- Für ein langes Leben Ihrer Hauswasseranlage
- Gegen Verkalkung der Perlatoren, Duschköpfen und Armaturen
- Natürlich, weil „ohne Strom und Chemie“
- Bis zu 100% Wirkungsgrad nach Dr. Kronenberg (unter gegebenen Versuchsbedingungen)
- Unveränderte Trinkwasserqualität
- Praxiserprobt
- Wissenschaftliche Forschung seit 1989
- Mit 2jähriger Rücknahmegarantie
- Einfacher Einbau, für alle Leitungsmaterialien geeignet

mit 

perma-trade Wassertechnik GmbH
Röntgenstraße 2 · 71229 Leonberg
Tel. 07152/93919-0 · Fax 93919-15

Peter Herrlinger, Heizung + Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · ☎07164/910260

Der Kundendienst macht's!

<p>Wiesensteig Hauptstraße 14 - 16</p>	<h2 style="margin: 0;">Radio-Holder</h2>	<p>Kunden- dienst: (07335) 5420</p>
--	--	---

macht den Kundendienst!

Hallo Kinder, Eltern und Großeltern !!!
 Bringt Schwung und Freude in den Alltag - macht Musik !
- Klavier, E-Orgel, Keyboard, Akkordeon -
 Mit großer Erfahrung u. Einfühlungsvermögen geben wir gründlichen, auf jedes Alter - von 4 J. bis... - abgestimmten Einzelunterricht.
Und so praktisch! Wir kommen auch ins Haus!
 Rufen Sie uns an: 0 73 34 / 81 11
 Haus der Musik - Eleonore Pohl, Degglingen

	<p>Im Hof 3 • 73326 Degglingen Tel. 07334/6727 • Fax 21555 Mobil-Tel. 0171/3639359</p>
---	--

Wir suchen für unseren Mitarbeiter zwischen Reichenbach und Wiesensteig
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
 ca. 30 m², bis max. Warmmiete 600,- DM.

Wir fahren Sie, wohin Sie wollen !

Rund um die Uhr

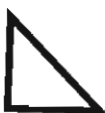
Mietwagen Cornelia Schneeberger
 Fahrten aller Art · Kurierfahrten
 Krankenfahrten · Dialyse- und Kurfahrten
 Hauptstraße 2 · 73326 Degglingen · Mobiltelefon 0171 / 8 30 11 82
 Telefon 0 73 34 / 50 55

Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse

"Urlaubs-Check"

für

Ihre Brille



Ihre Augen

Ihre Kontaktlinsen



Augenoptik Boysen

Roland Boysen
 staatlich geprüfter Augenoptiker
 und Augenoptikermeister
 Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente

Hauptstr. 36 · 73326 Degglingen · Tel. 07334 / 3124

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**







Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislungen/Steige · Bahnhofstraße 19



AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-
BETRIEB

Durch jahrelange Erfahrung im Freizeitfahrzeugbereich bieten wir Ihnen für Wohnmobile und Wohnanhänger aller Marken einen umfassenden Service:

- **Gasprüfung**
- **Abnahme nach § 29 StVZO**
- **Sämtliche Kundendienst- und Wartungsarbeiten**

AUF AUTODIENST IST IMMER VERLASS!

AUTOHAUS STEMMLE

Peugeot-Vertragshändler

Robert-Bosch-Straße 2 · 73337 Bad Überkingen
 Telefon: 07334 / 66 21 · Telefax: 07334 / 38 78

Es sind wieder Plätze frei!

**Goissahannes bietet an:
Qualifizierter Gitarrenunterricht**

für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder ab 11 Jahre und Erwachsene.

In kurzer Zeit richtig toll Gitarrespielen lernen beim Gitarrenlehrer der Schwäbischen Nation

Telefon 0 73 35 / 57 07
Fax: 07335 - 76 82

**Über 500 Paar Damen- und Herren-
Sommerschuhe**

-Restposten in Leder-

von **ara** und Högl

bis zu

60 %

reduziert

C + F. Schuhe • Gosbach

☎ 07335 / 92 21 96 im Hause M + H Sport



Zum Sommerfest

 im Christophsbad

 und zum

TAG DER OFFENEN TÜR

 auch in der neuen Reha-Klinik

 am Samstag, 4. Juli, 13.00 - 18.00 Uhr

 laden wir alle interessierten Bürger

 recht herzlich ein.

Bei Musik, Kaffee, Kuchen sowie versch. Speisen und Getränken werden Spiele zur Unterhaltung angeboten.

Außerdem finden Informationsveranstaltungen, Führungen durch den Bereich der Klinik und der neuen Reha-Klinik und verschiedene Vorträge statt.

Bei Regenwetter wird das Fest in den Gebäuden der Klinik gefeiert.

optik aktuell:

Designer-Sonnenbrille

Für Brillenträger

Mit Markengläsern von Rodenstock. In Ihrer Stärke für die Ferne oder Nähe.

komplett **69,-**
keine Stärkenbegrenzung!



Göppingen, Markt-/Ecke Lange Straße 9
 Stuttgart, Königstraße 16 und
 Sillenbacher Markt • Esslingen • Leonberg
 Ludwigsburg • Tübingen • Vöhringen


 by SEBASTIAN KISS

Ihr Reisebüro im TALE


 Hauptstr. 73 in Deggingen

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
Sommerferienterminale noch buchbar.

☎ (0 73 34) 2 14 04 Geöffnet: 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe
 Pflcherstr. 12, 89150 Laichingen
 Telefon (07333) 67 27
 Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
 Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

100 Jahre


TSGV Hattenhofen 1898 e.V.

FEST- WOCHENENDE

Festzelt auf dem Sportgelände Schlierbacher Straße

Samstag, 18. Juli 1998, 20.00 Uhr
Oldie Night

Musik aus den 60er und 70er Jahren mit den Top-Kapellen

„Memories“ und „Atlantis“
 Vorverkauf: DM 25,- Abendkasse: DM 28,-

Sonntag, 19. Juli 1998
Gottesdienst, Sängertreffen, Festumzug, Kinderfest

ab 17.30 Uhr *d' Laudl's*
 Eintritt frei

Montag, 20. Juli 1998, 20.30 Uhr „Klostertaler“
 Vorverkauf: DM 36,- Abendkasse: DM 39,-

Kartenvorverkaufsstellen:
 Volksbank, Hattenhofen; Kreissparkasse, Hattenhofen;
 Metzgerei Lamm, Hattenhofen; Volksbank, Zell u.A.;
 Kreissparkasse, Bezgenriet; Kreissparkasse, Schlierbach;
 Friseursalon Dannenmann, Albershausen;
 Württ. Versicherungen Walter Zimmermann, Faurndau

Karten-Telefon und -Fax 07164 / 62 18


Kleiß


Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Bedachungen Dachflaschnerei Fassaden

KMK Möbelmarkt GmbH

Sonderposten, Restposten, II. Wahl

Lagerverkauf

Diverse Möbel aller Art bis zu **53 %** billiger

Ständig ca. 100 Couchgarnituren supergünstig im Angebot. Schon ab **498,- DM**

Unser Schlager der Woche:
Schreibsekretär
 in massiv Fichte natur
 sehr aufwendig im Detail verarbeitet . . . nur **598,-**

Einkaufszentrum **GOSBACH** ehem. Mayer-Schuh-Gelände
Drackensteiner Straße 125-129 • Tel. + Fax 07335/7557
 Geänderte Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
 Mi. und Donnerstag geschlossen

Null Mark Steuern

Drei Jahre Garantie

3 JAHRE GARANTIE
gemäß Ford Garantie-Schutzbrief für das 2. und 3. Jahr/50.000 km

Alles drin, alles dran.

K2
Komplett: 1,3 l 37 kW (50 PS), 3-türig, Fahrer- und Beifahrer-Airbag, Wegfahrsperre, Ausstellfenster hinten, Heckscheiben-Wisch-Wasch-Anlage, getönte Wärmeschutzverglasung, Stereo-Radio-Cassettengerät.

Mietsonderzahlung: DM 5.650,-*
Leasingangebot 36 Monate/30.000 km
Unser Preis: DM 16.750,-*

DM 98,-
pro Monat



K2 limited Edition

Mondeo Turnier

Perfekt: 1,6 l, 66 kW (90 PS), Klimaanlage, Stereo-Radio-Cassettengerät 4000, Fahrer- und Beifahrer-Airbag, ABS, Zentralverriegelung, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung, Dachreling.

Mietsonderzahlung: DM 9.650,-*
Leasingangebot 36 Monate/40.000 km
Unser Preis: DM 33.350,-*

DM 298,-
pro Monat



Oder darf's trotzdem etwas mehr sein?

K2 limited Edition

Der Gipfel der Ausstattung: 1,3 l, 44 kW (60 PS), zusätzl.: Klimaanlage, Radio-CD-Player 6000, Fahrersitz höhenverstellbar, gelber Schaltknopf und Handbremshebel, gelb unterlegte Instrumententafel, India-Gelb-Lackierung, Dachspoiler in Wagenfarbe, 4 Leichtmetallräder mit gelber Abdeckung, K2 Inline Skates incl. Schutzausrüstung.

DM 148,- monatl. Leasingrate,
Mietsonderzahlung: DM 5.950,-*
36 Monate/30.000 km
Unser Preis: DM 19.950,-*

Mondeo „Festival“ Edition

Festival der Ausstattung: 1,8 l, 85 kW (115 PS), zusätzl.: Seiten-Airbag, Sportsitze vorn mit elektr. Fahrersitzhöhenverstellung, heizbare Frontscheibe, Audiosystem mit Verkehrsfunke, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, Breitspuren.

DM 338,- monatl. Leasingrate,
Mietsonderzahlung: DM 9.950,-*
36 Monate/40.000 km
Unser Preis: DM 36.950,-*

*Alle Preise zuzüglich Fracht

BEI IHREM FORD-HÄNDLER.



Ihr Ford-Partner im Oberen Filstal
AUTOHAUS D. HERRLINGER GMBH

Karosseriebau, moderne Unfallinstandsetzung,
Einbrennlackierung, Mietwagen, Abschleppdienst.

73347 MÜHLHAUSEN · TEL. 0 73 35 / 50 31